

## Schiessplan Einzelwettschiessen und SGM 2010

### Organisator:

FSG Oberflachs

### Schiessanlage:

Schiessanlage Auenstein  
Bezirk Laufenburg

### Programm Einzelwettkampf:

Kategorie	Scheibe	Programm	Waffenart
Feld A	A10	20 Schuss Einzel	Standard-, Frei-, Sportgewehre, Karabiner, Stgw 90, Stgw 57
Feld D	A10	10 Schuss Einzel und 1x5 Schuss Serie (o. Zeitlimite)	Stgw 90, Karabiner, Stgw 57 Ord. 03, Stgw 57 Ord. 02

### Schiesszeiten:

Tag	Datum	Morgen	Mittag / Abend
Samstag	03.04.2010	09.00 – 11.00 Uhr	- Bezirk
Freitag	09.04.2010		18.00 – 20.00 Uhr
Samstag	10.04.2010	09.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr

Wir heissen alle Schützinnen und Schützen herzlich willkommen, wünschen allen "Guet Schuss" und einen angenehmen Aufenthalt in unserer Schützenstube auf der Schiessanlage in Auenstein.

[www.bsv-brugg.ch](http://www.bsv-brugg.ch)

## Allgemeine Bestimmungen Gewehr 300m

### Vorschriften

Der Anlass unterliegt den Regeln für das Sportliche Schiessen (RSpS) des SSV sowie sämtlichen Vorschriften, Reglementen, Weisungen, Ausführungsbestimmungen (AFB) und Hilfsmittelverzeichnissen von SSV, USS, SAT und AGSV. Obenerwähnte Vorschriften regeln alle im Schiessplan nicht explizit aufgeführten Positionen und stehen in der Schiessanlage zur Verfügung. Diese sind vom Organisator jederzeit anzuwenden.

### Grundlagen

Reglement für das Einzelwettschiessen Gewehr 300m und Pistole 25/50m (EWS G-300 / P-25/50) Ausgabe 2010; Reg.-Nr. 3.60.01  
Ausführungsbestimmungen für das Einzelwettschiessen 300, 25, 50m (EWS 300-25/50) Ausgabe 2010; Reg.-Nr. 3.60.02  
Weisungen 2010 des AGSV zu dem Einzelwettschiessen SSV, 300m und 25/50m

### Alterskategorien

Jugendliche, (JJ)	10 - 16 Jahre	1994 – 2000
Junioren, (J)	17 - 20 Jahre	1990 – 1993
Elite, (E)	offene Altersstufe	
Senioren, (S)	46 - 59 Jahre	1951 – 1964
Veteranen, (V)	60 - 69 Jahre	1941 – 1950
Seniorveteranen, (SV)	ab 70 Jahre	1940 und älter

### Teilnahmeberechtigung

Es sind nur lizenzierte Mitglieder eines Vereins, der einem Kantonschützen- (KSV) oder Unterverband (UV) des SSV angehört, teilnahmeberechtigt.  
Im gleichen Jahr darf ein Schütze jedes der sechs EWS-Wettkampfprogramme (Gewehr 300m Programm A, B und D sowie Pistole 25m und 50m) je einmal schiessen.

### Kombinationsmöglichkeit mit den Gruppenmeisterschaften

#### Allgemeines

Die EWS 300m und 50m können mit den Vorrunden der Schweizer Gruppenmeisterschaften (SGM) verbunden werden.  
Gruppenschützen, die sich am EWS beteiligen, haben wie alle anderen Schützen ein Standblatt für das EWS zu beziehen.  
Das Resultat muss gleichzeitig auf beide Standblätter (EWS und SGM) eingetragen werden.  
Es sind dabei die Teilnahmeberechtigungen gemäss den Reglementen für die SGM zu beachten.

[www.bsv-brugg.ch](http://www.bsv-brugg.ch)

<b>Bezirksmeisterschaft</b>	Die Teilnehmenden des EWS und der schweiz. Gruppenmeisterschaft (SGM) beachten bei der Auswahl des Feldes, dass das Zählresultat für die BM des BSV-Brugg, nur im gleich lautenden Feld berücksichtigt wird.
<b>Empfehlung</b>	Es empfiehlt sich daher für die Teilnehmenden der SGM bei abweichender Feldebeteiligung, sich zusätzlich noch im an gestammten Feld das EWS zu schiessen um so auch ein Zählresultat ausweisen zu können.
<b>Munition</b>	Es darf nur die vom Organisator abgegebene Munition verwendet werden.
<b>Waffenkontrolle</b>	Die Sportgeräte sind offen, d.h. nicht in Behältnissen in und aus der Schiessanlage zu bringen; eine Eingangskontrolle überprüft das Einhalten der Sicherheitsregeln gemäss RSpS Art. 1 TR Nach dem Schiessen haben die Teilnehmenden eine Entladekontrolle durchzuführen.
<b>Absenden</b>	Es findet kein Absenden statt. Die Ranglisten werden innert vier Wochen nach dem letzten Schiesstag im Internet unter <a href="http://www.bsv-brugg.ch">www.bsv-brugg.ch</a> veröffentlicht. Zusätzlich für alle teilnehmenden Vereine, bei Angabe einer aktuellen Vereins-Mailadresse, per E Mail zugestellt.
<b>Haftung</b>	Der Organisator übernimmt keine Haftung für Waffen und Gegenstände.
<b>Versicherung</b>	Alle Teilnehmenden sind nach den Bestimmungen der USS versichert. Die Versicherten verzichten gegenüber dem Organisator auf weitere Ansprüche.



[www.bsv-brugg.ch](http://www.bsv-brugg.ch)

<b>Beschwerderecht</b>	Reklamationen / Beschwerden werden durch die Aufsichtsorgane auf dem Wettkampfsplatz erledigt. Beschwerden sind mit Begründung innert 20 Tage schriftlich an den AGSV einzureichen. Ein allfälliger Rekurs gegen den Beschwerdeentscheid ist innert 20 Tagen nach dessen Eröffnung bei der Instanz, die ihn gefällt hat, einzureichen. Diese leitet ihn mit ihrer Vernehmlassung ohne Verzug an die Rekursinstanz weiter.
------------------------	---

5200 Brugg, 26. Januar 2010

Bezirksschützenverband Brugg  
 Präsident:  
 Walter Menig

AL Reglemente und Schiesspläne:  
 Sascha Wicki

## Einzelwettschiessen Gewehr 300m

### Wettkampfprogramme:

<b>Stellungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Freigewehr und Sportgewehr nicht liegend</li> <li>- Standardgewehr und Karabiner liegend frei</li> <li>- Sturmgewehre ab Zweibeinstütze</li> </ul>
<b>Altersausgleich</b>	- Veteranen und Seniorveteranen dürfen mit dem Karabiner liegend aufgelegt oder mit dem Freigewehr liegend frei schiessen
<b>Probeschüsse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Passen zu jeweils 4 Schuss</li> <li>- Passenzahl unbeschränkt</li> </ul>
<b><u>Programm 300m Feld A:</u></b>	
<b>Sportgeräte</b>	- Alle Sportgeräte (Frei-, Sport-, Standardgewehre, Karabiner, Sturmgewehr 90, Sturmgewehr 57 ( Ord02 und Ord03)
<b>Scheibenbild</b>	- Scheibe A10, 1m in 10 Kreise eingeteilt
<b>Schussfolge</b>	- 20 Schüsse Einzel

[www.bsv-brugg.ch](http://www.bsv-brugg.ch)

**Programm 300m Feld D:**

**Sportgeräte** - Karabiner, Sturmgewehr 57 (Ord02 und Ord03),  
Sturmgewehr 90

**Scheibenbild** - Scheibe A10, 1m in 10 Kreise eingeteilt

**Schussfolge** - 15 Schüsse  
- 10 Schüsse Einzel  
- 5 Schüsse Serie ohne Zeitlimite am Schluss gezeigt.

**Teilnahmegebühr Einzel** - Programm **A:** Fr. **24.50** inkl. 1 Probepasse zu  
4 Schuss, Munition und Abgaben.  
- Programm **D** Fr. **22.00** inkl. 1 Probepasse zu  
4 Schuss. Munition und Abgaben.  
- Probepasse je Fr. **2.50**, Anzahl Passen unbeschränkt

**Auszeichnungen** - Die Teilnehmenden sind in jedem Wettkampfprogramm  
(Gewehr 300m A, D, Pistole 25m und 50m auszeichnungsberechtigt)  
- Kranzabzeichen SSV oder Kranzkarte AGSV, Wert Fr. 6.00

<b>Feld A:</b>	Elite / S	V und J	SV und JJ
Sport-, Frei-, Standardgewehre	182 Punkte	180 Punkte	179 Punkte
Stgw 57 (Ord02)	164 Punkte	162 Punkte	161 Punkte
Kar, Stgw 90, Stgw 57 (Ord03)	172 Punkte	170 Punkte	169 Punkte

<b>Feld D:</b>	Elite / S	V und J	SV und JJ
Stgw 57 (Ord02)	123 Punkte	121 Punkte	120 Punkte
Kar, Stgw 90, Stgw 57 (Ord03)	128 Punkte	126 Punkte	125 Punkte



**Ihr Partner für frische Produkte**  
Apfel • Erdbeeren • Obstsäfte  
diverse Spezialitäten

H. Leutwyler, Loorstrasse 16, 5242 Lupfig  
Tel. 056 / 444 91 70, Nat. 079 / 422 09 50  
info@loorhof-lupfig.ch

[www.bsv-brugg.ch](http://www.bsv-brugg.ch)

**Schweiz. Gruppenmeisterschaft Gewehr 300m**

**Erste Bezirksausscheidung:**

**Allgemeines**

Die erste Bezirksausscheidung wird mit dem EWS verbunden. Das dort geschossene Resultat zählt für die SGM. Obwohl jeder lizenzierte Schütze am EWS 300m alle drei Programme (A und D) mit der entsprechenden Waffe schießen kann, darf er in der SGM nur in einem Feld A, oder D und nur in einer Gruppe eingesetzt werden. Schütze und Gruppenchef haben sich also vor dem EWS zu entscheiden in welcher Gruppe konkurriert wird. Jeder Schütze sollte in eine Gruppe eingeteilt werden. **Das Programm muss mit dem Stammverein geschossen werden.**

**Gruppenzusammensetzung**

Eine Gruppe darf von Runde zu Runde neu zusammengesetzt werden. Die definitive Gruppenzusammensetzung ist vor Schiessbeginn festzulegen und auf dem Gruppenstandblatt einzutragen. Danach dürfen keine personellen Änderungen mehr vorgenommen werden. Nicht gemeldete Schützen eines Vereins werden vom Organisator zu einer Gruppe fortlaufend und ansteigend nach der Schützen-Nummer zusammengestellt.

**Meldung der Gruppen**

Die Vereine melden spätestens 3 Tage vor Schiessbeginn die Gruppen und deren Zusammensetzung an den Organisator oder über [www.bsv-brugg.ch](http://www.bsv-brugg.ch). Ausnahmsweise darf auch auf den Schiessplatz gemeldet werden, **jedoch nur bevor der erste Schütze der Gruppe geschossen hat.**



[www.bsv-brugg.ch](http://www.bsv-brugg.ch)



## Zweite Bezirksausscheidung

<b>Durchführungsort</b>	SSG Brugg-Windisch, SA Brugg
<b>Datum</b>	<b>Samstag, 24. April 2010</b> , 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
<b>Einladung</b>	Die Einladung erfolgt schriftlich und wird zusätzlich unter <a href="http://www.bsv-brugg.ch">www.bsv-brugg.ch</a> publiziert
<b>Teilnahmeberechtigung</b>	Gruppen die im Schnitt mindestens das Kranzresultat für die Kat. <b>Elite</b> erreichen, sind für die zweite Bezirksausscheidung Teilnahme-berechtigt. Maximal können 50% aller teilnehmenden Gruppen aus der ersten Bezirksausscheidung die zweite Runde bestreiten.
<b>Teilnahmegebühren</b>	Zur Deckung der Unkosten <b>Fr. 20.00</b> pro teilnehmende Gruppe
<b>Abmeldungen</b>	Haben bis spätestens 3 Tage vor Schiessbeginn der zweiten Runde an den Schützenmeister 300m des BSV Brugg, Stefan Roth, zu erfolgen.
<b>Kostenfolge</b>	Die Teilnahmegebühr wird für Nichtabmelden und unentschuldigtes Fernbleiben den Vereinen in Rechnung gestellt.
<b>Munition</b>	Die Munition ist mitzubringen. Auf dem Schiessplatz erfolgt keine Munitionsausgabe.
<b>Probeschüsse</b>	frei
<b>Wettkampfzeit</b>	Programm A 110 Minuten Programm D 80 Minuten
<b>Wettkampfleitung</b>	BSV Brugg, Schützenmeister 300m, Hans Schumacher
<b>Kontakte</b>	Hans Schumacher Natel 079 336 97 86

-----

Wir wünschen allen Teilnehmenden "Guet Schuss" und viel Erfolg!

[www.bsv-brugg.ch](http://www.bsv-brugg.ch)